

NIEDERSCHRIFT

über die konstituierende Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Bickelheim - Öffentlicher Teil -

Datum: 10. Juli 2019

Ort: Rathaus Gau-Bickelheim

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 21:14 Uhr

Anwesenheitsliste

Bürgermeister:

Janz, Friedrich	
-----------------	--

Beigeordnete:

1. Beigeordneter Krämer, Bernhard	
-----------------------------------	--

2. Beigeordneter Mack, Wolfgang	entschuldigt
---------------------------------	--------------

Ratsmitglieder:

Abel, Adam	
------------	--

Beck, Heike	
-------------	--

Brunk, Markus	
---------------	--

Bunn, Gernot	
--------------	--

Friedrich, Andreas	
--------------------	--

Gräsel, Anita	
---------------	--

Hollenbach, Peter	
-------------------	--

Krollmann, Markus	
-------------------	--

Lintgen, Michael	entschuldigt
------------------	--------------

Mayer, Frank	
--------------	--

Schnabel, Alfons	entschuldigt
------------------	--------------

Schnabel, Karl-Heinz	entschuldigt
----------------------	--------------

Serrapica, Vincenzo	
---------------------	--

Vollmer, Jürgen	
-----------------	--

Vollmer, Martin	
-----------------	--

Weil, Dominik	
---------------	--

Sonstige Anwesende:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Verpflichtung der Ratsmitglieder nach § 30 Abs. 2 GemO

TOP 2 Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder

- TOP 3 Ernennung des Bürgermeisters, Vereidigung und Einführung in das Amt nach § 54 Abs. 1 und 2 GemO**
- TOP 4 Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten;
Ernennung, Vereidigung und Einführung nach § 54 Abs. 1 und 2 GemO**
- TOP 5 Verabschiedung der Mustergeschäftsordnung gem. § 37 GemO**
- TOP 6 Bildung des Landwirtschaftsausschusses der Ortsgemeinde gem. §§ 44 und 45 GemO**
- TOP 7 Straßenbaumaßnahmen im Gutenbergring;
1. Verbreiterung der Einfahrt zum Gutenbergring
2. Pflasterung einer Baumscheibe
- Information, Beratung und Auftragsvergabe -**
- TOP 8 Bauangelegenheiten
1. Bauvoranfrage der Eheleute Neumann zum Neubau eines Geschäftsgebäudes im St. Floriansweg - Befreiungsantrag zum Baufenster -
2. Bauvoranfrage der Eigentümer des Autohofs zur Errichtung eines eingeschossigen modularen Gebäudes vor dem Restaurantbereich
3. Bauvoranfrage von Herrn Benjamin Held zur Geschossaufstockung des Wohnhauses Pestalozzistr. 21 - Befreiungsantrag zur Anzahl der Geschosse -
4. Bauantrag der Eheleute Frank und Margit Mayer zum Bau eines Hauses im Gutenbergring 24**
- TOP 9 Mitteilungen und Anfragen**

Der Vorsitzende, Herr Friedrich Janz eröffnet die konstituierende Sitzung um 19:00 Uhr und stellt fest, dass mit Schreiben vom 14.06.2019 und 03.07.2019 form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Herr Janz begrüßt die Ratsmitglieder, Herrn Bürgermeister Gerd Rocker, Herrn Büroleiter Heiko Unselt und Herrn Abteilungsleiter Michael Maurer aus der Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein und dankt Ihnen für ihr Kommen. Ebenso begrüßt er Frau Annette Faßbinder, die zur Schriftführerin bestellt wird, sowie die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer und die ehemaligen Ratsmitglieder. Einwände in die Tagesordnung liegen nicht vor.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Verpflichtung der Ratsmitglieder nach § 30 Abs. 2 GemO

Zunächst bedankt sich Herr Janz bei allen, die sich bei der Gemeinderatswahl zur Verfügung gestellt haben. Als Ratsmitglied nimmt man eine wichtige Funktion in der Gemeinde ein. Mit dem heutigen Tag würden sich nach 10 Jahren gravierende Änderungen im Rat ergeben. Der Bürgermeister, ein Beigeordneter und die Hälfte der Ratsmitglieder wurden neu gewählt. Herr Janz führt in einer kurzen Ansprache die erreichten Ziele der letzten Legislaturperiode auf und nennt einige Punkte, über die der künftige Gemeinderat entscheiden müsse.

Gem. § 30 Abs. 2 GemO verpflichtet der geschäftsführende Ortsbürgermeister Janz die Ratsmitglieder namens der Gemeinde durch Handschlag auf die gewissenhaft Erfüllung ihrer Pflichten. Ratsmitglieder üben ein Ehrenamt im Sinne von § 18 GemO aus. Herr Janz informiert über die Pflichten gem. der Bestimmungen der §§ 20 (Schweigepflicht) und 21 (Treupflicht) der GemO. Einer besonderen Bedeutung kommt auch dem § 22 GemO (Ausschlussgründe) zu. Alle Ratsmitglieder erhalten das Kommunalbrevier 2019 mit den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und Erläuterungen der Gemeindeordnung.

Die Ratsmitglieder, die in der heutigen Sitzung fehlen, werden in der nächsten Ratssitzung am 26.08.2019 verpflichtet.

TOP 2 Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder

Herr Janz spricht allen ausscheidenden Ratsmitgliedern sowie den Beigeordneten seinen Dank und Anerkennung für die geleistete Tätigkeit im Ortsgemeinderat Gau-Bickelheim zum Wohle der Allgemeinheit aus. Sodann verliest Herr Janz den Wortlaut der Dankesurkunde der Ortsgemeinde Gau-Bickelheim und überreicht den ausscheidenden Ratsmitgliedern die Urkunde.

Darüber hinaus erhalten Frank Mayer und Alfons Schnabel die Ehrenurkunde des Gemeinde- und Städtebundes.

TOP 3 Ernennung des Bürgermeisters, Vereidigung und Einführung in das Amt nach § 54 Abs. 1 und 2 GemO

Der geschäftsführende Ortsbürgermeister ernennt den am 26. Mai 2019 gewählten Jürgen Vollmer durch Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Gau-Bickelheim und führt diesen in sein Amt ein. Er überreicht ihm den Schlüssel des Rathauses und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Herr Vollmer begrüßt die Anwesenden und lobt die bisher sehr gute Zusammenarbeit im Gemeinderat. Er wünscht sich dies auch für den neuen Rat. Er bedankt sich bei Herrn Janz für 10 Jahre als Bürgermeister der Ortsgemeinde Gau-Bickelheim und 26 Jahre im Gemeinderat sowie seinerzeit seine Tätigkeit als Beigeordneter und sein Wirken all die Jahre. Herr Janz habe darüber hinaus auch viel im Hintergrund für die Allgemeinheit geleistet.

Bürgermeister Gerd Rocker gratuliert dem neuen Ortsbürgermeister und dankt den ausscheidenden Damen und Herren. Es sei heute nicht selbstverständlich, dass man sich für die Gemeinde engagiert. Nur noch wenige engagierte Bürger würden sich für den Posten eines Bürgermeisters zur Verfügung stellen. Herr Rocker dankt auch Herrn Friedrich Janz für die konstruktive Arbeit im Gemeinderat. Ein optimales Trio sei die Verwaltungsspritze in Gau-Bickelheim gewesen. Herr Rocker wünscht dem ausscheidenden Ortsbürgermeister und Beigeordneten alles Gute für die Zukunft und begrüßt die neuen Ratsmitglieder.

Anschließend übernimmt Herr Jürgen Vollmer als Ortsbürgermeister den Vorsitz. Er überreicht Herrn Janz die Dankesurkunde der Ortsgemeinde Gau-Bickelheim und die Ehrenurkunde des Gemeinde- und Städtebundes für 26-jährige kommunalpolitische Arbeit.

Als Nachrücker in den Gemeinderat verpflichtet Jürgen Vollmer Herrn Thomas Zahn gem. § 30 Abs. 2 GemO namens der Gemeinde durch Handschlag auf die gewissenhaft Erfüllung seiner Pflichten

und des Ehrenamtes im Sinne von § 18 GemO. Herr Vollmer informiert über die Pflichten gem. der Bestimmungen der §§ 20 (Schweigepflicht) und 21 (Treupflicht) der GemO.

Herr Zahn erhält das Kommunalbrevier 2019 mit den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und Erläuterungen der Gemeindeordnung.

TOP 4 Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten; Ernennung, Vereidigung und Einführung nach § 54 Abs. 1 und 2 GemO

4.1. Erster Beigeordneter

Ortsbürgermeister Vollmer erläutert, dass die Beigeordneten stets durch Stimmzettel in geheimer Wahl in öffentlicher Sitzung zu wählen sind. Er bittet um entsprechende Wahlvorschläge. Herr Markus Krollmann schlägt Herrn Wolfgang Mack für das Ehrenamt des 1. Beigeordneten vor. Unter der Leitung des Vorsitzenden erfolgt anschließend die geheime Wahl. Die Herren Krämer und Gräsel werden vom Vorsitzenden laut § 25 Abs. 8, Satz 1 MgesO zum Auszählen der Stimmen bestimmt. Von den 13 gültigen abgegebenen Stimmen entfallen 13 Stimmen auf Herrn Wolfgang Mack, sodass dieser zum 1. Beigeordneten der Ortsgemeinde Gau-Bickelheim gewählt wurde. Über die Wahlhandlung wurde eine gesonderte Niederschrift gefertigt.

Aufgrund der Abwesenheit von Herrn Wolfgang Mack erfolgt die Ernennung, die Amtseinführung und die Vereidigung zum 1. Beigeordneten in der nächsten Sitzung.

4.2. Zweiter Beigeordneter

Zum Ehrenamt des 2. Beigeordneten schlägt Herr Hans Gräsel Herrn Michael Lintgen vor. In der anschließenden geheimen Wahl erhält Herr Michael Lintgen 13 Stimmen von 13 abgegebenen gültigen Stimmen. Herr Michael Lintgen ist somit zum 2. Beigeordneten der Ortsgemeinde Gau-Bickelheim gewählt. Auch über diesen Wahlgang wurde eine gesonderte Niederschrift gefertigt.

Ebenfalls aufgrund von Abwesenheit von Herr Michael Lintgen erfolgt die die Ernennung, die Amtseinführung und die Vereidigung zum 2. Beigeordneten in der nächsten Sitzung.

TOP 5 Verabschiedung der Mustergeschäftsordnung gem. § 37 GemO

Ortsbürgermeister Vollmer verweist auf die Mustergeschäftsordnung für Gemeinderäte, welche dem Rat als Tischvorlage zur Verfügung gestellt wird. Es ist gängige Praxis, dass diese Mustergeschäftsordnung in allen Gemeinderäten übernommen wird. Die Geschäftsordnung enthält insbesondere die Formvorschriften und Regelungen zum Sitzungsablauf.

Der Gemeinderat Gau-Bickelheim beschließt die Mustergeschäftsordnung einstimmig (ohne Enthaltungen).

TOP 6 Bildung des Landwirtschaftsausschusses der Ortsgemeinde gem. §§ 44 und 45 GemO

Ortsbürgermeister Vollmer informiert, dass noch vor der nächsten Ratssitzung bereits der Landwirtschaftsausschuss tagt, daher wird die Bildung dieses Ausschusses auf die heutige Sitzung

vorgezogen. Alle anderen Ausschüsse werden in der nächsten Ratssitzung am 26.08.2019 bestimmt.

Der Ortsgemeinderat beschließt zunächst nach § 40 Abs. 5 GemO die offene Abstimmung.

Landwirtschaftsausschuss (10 Mitglieder)

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
WG Gau-Bickelheim	Oliver Schnabel	Dominik Weil
	Thomas Zahn	Andreas Inboden
	Martin Vollmer	Alexander Vollmer
WG Krollmann	Tobias Schnabel	Markus Krollmann
	Christoph Schnabel	Karl-Heinz Schnabel
	Arno Beck	Jörg Engert
	Thomas Haßlinger	Thomas Noetzel
CDU	Heinz-Werner Fels	Jonas Mayer
	Frank Mayer	Gernot Bunn
	Steffen Reith	Thomas Haas

Der Ortsgemeinderat beschließt den gemeinsamen Wahlvorschlag einstimmig (ohne Enthaltungen).

TOP 7 Straßenbaumaßnahmen im Gutenberggring; 1. Verbreiterung der Einfahrt zum Gutenberggring 2. Pflasterung einer Baumscheibe - Information, Beratung und Auftragsvergabe -

1. Verbreiterung der Einfahrt zum Gutenberggring

Für die neuen Ratsmitglieder führt Herr Vollmer etwas ausführlicher in diesen Tagesordnungspunkt ein. Es sei bekannt, dass die Einfahrt in den Gutenberggring unübersichtlich sei. Dem Gemeinderat sei seit geraumer Zeit daran gelegen, diese Situation zu entschärfen.

In der letzten Ratssitzung am 20. Mai wurde der Beschluss getroffen, einen Streifen von 2 m parallel der Einfahrt vom Grundstücksbesitzer neben dem Spielplatz zu erwerben. Der Kaufvertrag wurde zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Vermessungen hierfür wurden ebenfalls bereits durchgeführt. Im Kaufvertrag wurde festgelegt, dass noch vor dem Eintrag in das Grundbuch der Bauplatz von der Gemeinde betreten werden dürfe. Die Maßnahme zur Verbreiterung der Einfahrt in den Gutenberggring könne daher sofort umgesetzt werden. Ein Angebot liege der Verwaltung bereits vor. Allerdings liege dies deutlich höher als erwartet. Herr Inboden hat daraufhin ein Leistungsverzeichnis erstellt, sodass weitere Vergleichsangebote eingeholt werden können. Herr Vollmer betont, dass daher zu diesem Tagesordnungspunkt in dieser Sitzung kein Beschluss gefasst wird.

Herr Hollenbach schlägt vor, durch die Verbandsgemeinde prüfen zu lassen, ob derzeit noch weitere Straßen in der Verbandsgemeinde gemacht werden und diese Firmen ggf mit angefragt werden können. Herr Rocker teilt dazu mit, dass die Verwaltung den Vorschlag aufgreifen wird.

Herr Krollmann empfiehlt bei dem Ausbau der Straße die Versorgungsleitungen für eine Straßenlampe an der Ecke Badenheimer Weg/Gutenberggring einzubringen, da diese Ecke sehr dunkel und unübersichtlich sei. Dies solle bei dem Einholen weiterer Angebote mit berücksichtigt werden.

2. Pflasterung einer Baumscheibe

Durch einen Planungsfehler im Baugebiet Gutenberggring II liege eine Baumscheibe bei einem der Grundstücke in voller Breite vor der Garagenzufahrt der Eigentümer. Der alte Rat hat daher seinerzeit beschlossen, diese Baumscheibe ersatzlos zu streichen.

Die Ortsgemeinde habe zusammen mit den anderen Straßenbaumaßnahmen auch ein Angebot zur Zupflasterung dieser Baumscheibe eingeholt. Auch dieses Angebot sei nicht akzeptabel. Herr Vollmer schlägt vor, auch in diesem Fall weitere Angebote einzuholen.

Der Rat vertritt die Auffassung dass die baulichen Änderungen (Einfahrt Gutenbergring und Pflasterung der Baumscheibe) nicht über die Umlage sondern von der Gemeinde finanziert werden sollen.

TOP 8

Bauangelegenheiten

- 1. Bauvoranfrage der Eheleute Neumann zum Neubau eines Geschäftsgebäudes im St. Floriansweg - Befreiungsantrag zum Baufenster -**
- 2. Bauvoranfrage der Eigentümer des Autohofs zur Errichtung eines eingeschossigen modularen Gebäudes vor dem Restaurantbereich**
- 3. Bauvoranfrage von Herrn Benjamin Held zur Geschossaufstockung des Wohnhauses Pestalozzistr. 21 - Befreiungsantrag zur Anzahl der Geschosse -**
- 4. Bauantrag der Eheleute Frank und Margit Mayer zum Bau eines Hauses im Gutenbergring 24**

1. Bauvoranfrage zum Neubau eines Geschäftsgebäudes im St. Floriansweg - Befreiungsantrag zum Baufenster -

Herr Vollmer führt kurz in die Thematik ein.

Im Gewerbegebiet stehen der Nettomarkt und das Bestandsgebäude des Antragstellers in einer Flucht und grenzen direkt an den 10 m breiten Grünstreifen an. Von den lt. Bebauungsplan vorgesehenen 3,5 m Abstand zum Grünstreifen wurden beide Objekte seinerzeit auf Antrag befreit.

Die gleiche Befreiung erbittet der Antragssteller jetzt auch für das geplante 2. Gebäude.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig (ohne Enthaltung) dem Antrag zuzustimmen.

2. Bauvoranfrage der Eigentümer des Autohofs zur Errichtung eines eingeschossigen modularen Gebäudes vor dem Restaurantbereich

Dies betrifft Gelände zwischen Restaurant und Tankanlage. Es soll ein eingeschossiges Gebäude in Modulbauweise mit einem Infoturm entstehen, der 9 m hoch werden soll. Wurde durch die Verwaltung geprüft und ist durch den Bebauungsplan abgedeckt.

Der Beschluss ergeht mit 11Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

3. Bauvoranfrage zur Geschossaufstockung eines Wohnhauses Pestalozzistr. - Befreiungsantrag zur Anzahl der Geschosse -

Der Bebauungsplan sieht hier eingeschossige Bauweise vor. Der Antragssteller erbittet Befreiung von dieser Einschränkung damit er auf 2-geschossig aufstocken kann.

Eine Vielzahl der umliegenden Gebäude sind 2-geschossig ausgeführt, sodass eine Zustimmung mit einer Anpassung an die Nachbarbebauung begründet werden könnte.

Im Rat wird daraufhin diskutiert, warum damals nur eingeschossig gebaut werden durfte. Herr Vollmer teilt mit, dass sich dies heute nicht mehr klären lässt, die Verwaltung allerdings vermutet, dass dies aus Lärmschutzgründen wegen der B 420 erfolgte.

Herr Vollmer schlägt daher vor, der Bauvoranfrage mit der nachstehend formulierten Verknüpfung stattzugeben:

Die Ortsgemeinde Gau-Bickelheim stimmt einer Befreiung von der im Bebauungsplan vorgesehenen Einschränkung der Geschoßanzahl auf eingeschossig und somit einer Aufstockung auf 2-geschossig zu, unter der Voraussetzung, dass der Grundstückseigentümer auf jegliche Ansprüche gegenüber der Gemeinde basierend auf einer eventuellen durch die Aufstockung verursachten Verschlechterung der von der B420 bzw der von der Gemeinde geplanten Querungshilfe mit Ampel ausgehenden Schallsituation verzichtet.

Die Kreisverwaltung kann dann bei einem späteren Bauantrag ggf entsprechende Vorgaben zum Lärmschutz machen.

Beschluss:

Der Beschluss ergeht einstimmig.

4. Bauantrag zum Bau eines Hauses im Gutenbergring

Herr Vollmer informiert den Rat über den Bauantrag zum Bau eines Hauses im Gutenbergring. Entspricht den Regelungen des Bebauungsplanes, somit ist kein Ratsbeschluss erforderlich.

TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

- Herr Vollmer bittet um Zustimmung der Teilreaktivierung von Herrn Janz im Nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Herr Janz habe den Tagesordnungspunkt Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten im NÖT recht weit vorbereitet. Herr Vollmer hält es für sinnvoll, wenn Herr Janz den Rat persönlich über den aktuellen Stand der Dinge informiert. Der Rat gestattet Herrn Janz einstimmig, zu zwei Positionen im NÖT das Wort. Herr Vollmer weist Herrn Janz auf die Verschwiegenheitspflicht hin.
- Der Container an der Kindertagesstätte sei von der Kreisverwaltung abgenommen worden. Ebenso auch den Brandschutz des Containers. Es müssen keine zusätzlichen Maßnahmen getroffen werden. Die Klimaanlage im Container sei inzwischen montiert. Eine Überdachung zwischen dem Kita-Altgebäude und dem Container wird bis nach den Ferien gemacht. Ebenfalls auch die montierten Änderungen an Lichtschaltanlage und Schließanlage.
Herr Vollmer teilt ebenfalls mit, dass weiteres Personal für die Kita gefunden wurde. Für den Betrieb der 6. Gruppe wurden 2,5 Stellen genehmigt. Zwei volle Stellen konnten inzwischen besetzt werden. Die Besetzung für die 0,5 Stelle wird noch gesucht.
Der Altkindergarten ist zurzeit voll besetzt. In der Woche vor der offiziellen Eröffnung wird das Mobiliar von Essensraum und neuer Gruppe umgestellt.
Herr Vollmer berichtet über den Entwicklungsstand der Kinderzahlen. So werden nach Abgang der Schulabgänger bereits im September 2019 wieder 90 Kinder die Kindertagesstätte besuchen. Bis August 2020 wird die Zahl voraussichtlich auf 113 Kinder ansteigen.
Herr Vollmer betont, dass die 6. Gruppe nur für 2 Jahre genehmigt wurde. Im Februar soll daher anhand von dann neuen Zahlen eine Perspektive für die weitere Vorgehensweise der Gemeinde in dieser Angelegenheit definiert werden.
Zum Brandschutz im Altbau hat Herrn Herbach von der Bauabteilung der VG auf der Basis einer Begehung im Frühjahr mit Herrn Prajito von der Kreisverwaltung ein Konzept entwickelt. Bis zur nächsten Sitzung am 26. August soll der Verwaltung das Konzept und eine Kostenschätzung vorliegen.
Die Hitze im Kindergarten sei unerträglich hoch. So wurden Anfang Juli 39 Grad gemessen. Die vorhandenen Jalousien helfen nur wenig. Der Elternausschuss habe beim Verwaltungsrat der Kirchengemeinde eine Anfrage auf Installation einer Klimaanlage gestellt und einen Zuschuss angekündigt. Von kirchlicher Seite wurde Zustimmung zur Anschaffung signalisiert. Ein erstes Angebot liege bereits vor.

- Bis zum 15.08.2019 sollen die Kandidaten für die restlichen Gemeindeausschüsse von den Fraktionen benannt werden.
- An der Ortsdurchfahrt der B 420 wurden im Auftrag der VG bereits Probebohrungen zur Lage der Versorgungsleitungen als Vorbereitung für den beabsichtigten Neuausbau vorgenommen.
- Alte Kastanienstümpfe unter dem Gehweg am Park gegenüber dem Friedhof sind zwischenzeitlich verrottet. Dadurch hatte sich ein Hohlraum gebildet und der Bürgersteig war dort abgesackt. Der Hohlraum wurde inzwischen aufgefüllt und der Gehweg wiederhergestellt.
- Die Gulliabsenkungen in der Brühlgasse Ecke Burggasse sowie in der Kettelerstraße sollen möglichst durch gemeindeeigene Helfer repariert werden.
- Die Sprinkleranlage am Sportplatz müsse gereinigt und gespült werden. Herr Bernhard Krämer nimmt sich der Sache an.
- Die neuen Sprechzeiten des Bürgermeisters werden im Amtsblatt veröffentlicht.
- Die Kommunalakademie bietet eine Schulung für Mitglieder des Gemeinderates im Herbst an. Herr Vollmer hat im November einen Wochenkurs speziell für Neu-Bürgermeister gebucht.

Anfragen

- Herr Abel fragt nach der Verantwortlichkeit des Wertstoffhofes Wöllstein. Herr Rocker erteilt hierzu Auskunft.
- Herr Krollmann merkt an, dass Hecken in der Wöllsteiner Straße Nähe der Bank zu weit in den Bürgersteig ragen.
- Herr Oliver Schnabel teilt mit, dass der Bürgersteig in der Verlängerung Badenheimer Weg nur zur Hälfte zu nutzen sei. Der Lavendel ragt zu weit auf dem Gehweg.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:14 Uhr.

Unterschriften:

(Vorsitzender)

(Schriftführer)

Niederschrift gefertigt am 11.07.2019/fa